

# Menschen mit Migrationshintergrund in Lohn und Brot bringen

**Bildungsbüro Weinheim:** Besuch von Landtagsabgeordneter Fadime Tuncer (Grüne) – Kampf um auslaufende Fördergelder – Finanzierung nur noch bis Ende 2023 gesichert

Weinheim. Der 28-jährige Yusuf Kiliç spricht vor Freude und Begeisterung. Nach mehrmonatiger Begleitung durch das Weinheimer Bildungsbüro hat er seinen Traumberuf gefunden: Der junge Kurde absolviert sein zweites Praktikum in einer Physiotherapie-Praxis und ist nun im Bewerbungsverfahren für einen Ausbildungsplatz.

Dank Beraterin Carmen Setiabudi sind seine türkischen Abschlüsse anerkannt, die Bewerbungsunterlagen erstellt, der Weg bereitet. „Es freut mich sehr, dass die wertvolle Arbeit des Bildungsbüros vielen Geflüchteten und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte berufliche Perspektiven ermöglicht“, sagte die Landtagsabgeordnete Fadime Tuncer (Grüne). Bei ihrem Besuch im

Bildungsbüro ging es besonders um das Projekt „TEMA“. Dieses kümmert sich seit 2010 erfolgreich um Aus- und Weiterbildung sowie berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Aber die Zukunft ist ungewiss: Nach Ende der Förderung durch das baden-württembergische Wirtschaftsministerium „besteht für 2024 ein Defizit von 100 000 Euro“, berichtet die Fachstellenleiterin Agathe Haastert.

### Andere Fördertöpfe

Die Abgeordnete Tuncer ist nun im Kontakt mit dem Wirtschaftsministerium und sucht nach weiteren Fördermöglichkeiten. „Ich bin von TEMA überzeugt und möchte das Projekt unterstützen“, sagt sie. Das Ende der Förderung von mehreren

Migranten-Projekten 2021 „kam für uns überraschend“, so Haastert. „Uns waren weitere Förderphasen, gar eine Verstetigung, in Aussicht gestellt worden.“

### Unterstützung auf Schulweg

In der Begründung hieß es, die Rahmenbedingungen in der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds hätten sich geändert. „Aktuell sind wir nun durch die Stadt Weinheim, mehrere Stiftungen und die Firma Freudenberg bis Ende 2023 notfinanziert“, berichtet Haastert. „Wie es danach weitergeht, wissen wir nicht.“ Das TEMA-Team informiert seit zwölf Jahren Eltern mit Migrationshintergrund über das deutsche Bildungssystem, damit sie den Schul- und Bildungsweg ihrer



Landtagsabgeordnete Fadime Tuncer (Grüne, hinten Vierte von rechts) beim Besuch im Bildungsbüro Weinheim. Dessen Förderung ist bereits 2021 ausgelaufen. (BILD: STADT)

Kinder besser unterstützen können. Seit 2018 werden zudem Erwachsene bei eigenen Aus- und Weiterbildungen begleitet. Über 4300 Menschen vor allem türkischer, arabischer, kurdischer und bulgarischer Herkunft wurden während der vergangenen fünf Jahre durch die Sprach- und Kulturmittlerinnen erreicht, haben an Infocafés, Elterntreffs und Beratungsangeboten teilgenommen. „Über 260 Menschen sind erfolgreich in Ausbildung, Praktikum oder Festanstellung vermittelt worden“, berichtet Haastert. Es sind vor allem „die vielfältigen Zugänge in die verschiedenen Communities“ und die „gute Vernetzung mit regionalen Bildungsakteuren“, die den Erfolg ermöglichen, berichtet Bildungsbüro-Leiterin Sabine Michael.